

*Aktueller Stand*

# WIE WEITER MIT DEM AREAL SKZ?

**Im Dezember 2019 haben der Gemeinderat und der Dorfrat einer Arbeitsgruppe den Auftrag für ein «Entflechtungsprojekt» erteilt. Die Folge war das Modell mit den 4 Säulen Übergang öffentliche Beleuchtung, Einführung Konzessionsabgabe, Übernahme Freibad und Gründung einer Gebäude AG. Regelmässig haben die zwei Räte über den Stand informiert. In der Zwischenzeit wurden die ersten beiden Säulen realisiert. Die Übergabe des Freibades ist in Bearbeitung und die Gründung der Gebäude AG mit der Gemeinde als Mehrheitsaktionärin vorbereitet. Trotzdem musste in den letzten anderthalb Jahren der Terminplan leider laufend nach hinten angepasst werden.**

Für die Auslagerung des ehemaligen Zeughausareals in eine Gebäude AG ist mitentscheidend, dass die Gemeinde Meiringen das Ausbildungszentrum von Seilbahnen Schweiz (SBS) mit den vom Verband gewünschten Erneuerungsbauten realisieren kann. Mit der Auslagerung, die eine zeitgemässe Weiterentwicklung des Areals vereinfacht, könnte die Gemeinde zudem einen grösseren Betrag an flüssigen Mitteln generieren. Diese sind wichtig für die Erneuerung von Hallenbad und Turnhallen, ohne dass die neue, reduzierte Schuldenobergrenze von 30 Mio. Franken überschritten werden muss (siehe Artikel «Neuausrichtung der Finanzstrategie» auf Seite 11). Mit der Steuerenkung hat diese Wichtigkeit gar noch zugenommen. Für die von SBS gewünschten Erneuerungsbauten, unter anderem zusätzlicher Schulraum und eine neue Seilbahnhalle für Aus- und Weiterbildung, benötigt die Gemeinde Meiringen, wie es üblich ist, eine langfristige, gültige Mietvereinbarung, damit die Investitionen abgeschlossen werden können.

Grundsätzlich hat der Seilbahnenverband Schweiz im November 2023 entschieden, dass er am Standort Meiringen für das Ausbildungszentrum festhält. In der Medienmitteilung teilte der Verband mit, dass «ein ausschlaggebender Grund die finanzielle Tragbarkeit des Projektes sei». Vorgängig hatte die Gemeinde im Frühjahr/Sommer 2023 im Rahmen einer breiten Evaluation eine Machbarkeitsstudie sowie anschliessend noch eine Vertiefungsstudie einzureichen, die mit Angeboten von weiteren Konkurrenten verglichen wurden. In der Machbarkeitsstudie und in der Vertiefungsarbeit hat die Gemeinde Meiringen die Mietbedingungen klar, fair und nachvollziehbar offeriert.

Nach dem Standortentscheid und ersten Treffen zum weiteren Vorgehen beanstandete SBS die Offerte mit den Mietbedingungen. An mehreren Treffen, bei denen teilweise auch die Standortförderung des Kantons Berns teilnahm, sind Verhandlungen erfolgt. Die Gemeinde hat ihr Angebot, unter anderem mit der Unterstützung des Kantons, überarbeitet und ist SBS entgegengekommen. Es zeigt sich aber ab, dass die Vorstellungen der Mietbedingungen vom SBS nicht vereinbar sind mit den Möglichkeiten der Gemeinde Meiringen.

Ob die Verhandlungen abgebrochen werden ist noch offen. In den nächsten Tagen wird der Gemeinderat die weiteren Schritte festlegen. Damit steht auch eine Urnenabstimmung über die Gründung beziehungsweise die Realisation einer Gebäude AG in Frage (siehe «aufwind» Ausgabe 27). ■

► [www.meiringen.ch/baederprojekt](http://www.meiringen.ch/baederprojekt)